

# Bitte um Hilfe zum Thema Grundschullehramt

## Beitrag von „Referendarin“ vom 19. Mai 2009 12:08

Zitat

*Original von Jazzy82*

Effizient in der Schule bin ich ca. 30 Stunden. Die restliche Zeit, darf ich mir einteilen. Ich habe vor meinem Studium eine Ausbildung gemacht in welcher ich 64 Stunden in der Woche gearbeitet habe, ich nachmittags anfing zu arbeiten und erst nachts nach Hause kam. Wochenende arbeiten. Nur Montags frei.

- Ironie on -

Wie schön, dass alle Lehrer diese Traumbedingungen haben und niemand an Ganztagschulen mit vielen außerunterrichtlichen Verpflichtungen arbeitet, niemand Korrekturfächer hat, niemand Abiturklausuren etc. Die Bedingungen sind für alle Lehrer natürlich so, wie du es an deiner Schule erlebst.

- Ironie off-

Ich finde solche verallgemeinernden Aussagen unpassend. Wie schön, dass du nur 30 Stunden in der Schule anwesend sein musst und wie schön, dass du nicht am Wochenende arbeiten musst. Aber das dann pauschal auf "die Lehrer" zu beziehen und zu sagen, dass das nur die Leute sagen, die nie richtig gearbeitet haben, würde ich als Stammtischniveau bezeichnen.

Lies doch mal die Beiträge im Seiteneinsteigerbereich. Dort sind zuhauf Leute, die schon mal "richtig" gearbeitet haben (alleine diese Bezeichnung finde ich äußerst unpassend) und auch dort finden sich ständig Aussagen darüber, dass man genauso viel oder auch mehr arbeitet als im alten Beruf.

Es mag Lehrämter, Fächerkombinationen und Bedingungen geben, in/unter denen man weniger arbeitet, es gibt aber auch andere Rahmenbedingungen. Erzähl doch mal den ganzen Leuten, die momentan Abi, ZP10 etc. korrigieren und garantiert kein Wochenende haben, sie hätten so viel Freizeit.